

Im WK X fällt auch die Schule



Eines der jüngsten Hoyerswerdaer Schulgebäude wird nach zwei Jahrzehnten Dienstzeit abgerissen. Die Erich-Kästner-Grundschule im WK X wurde gemäß der städtischen Schulleitplanung aufgegeben. Der Rest des Wohnkomplexes wird nach und nach leergezogen.

Foto: Gernot Menzel

An der Erich-Kästner-Grundschule hat der Abriss begonnen, drei weitere Blöcke folgen. Doch am Rande des WK X gibt es viel Leben.

n diesem Jahr leert sich der Hoyerswerdaer Wohnkomplex X jeder ein Stück mehr. Die Erich-

Kästner-Grundschule wird gerade entkernt und anschließend abgerissen. Auf der anderen Seite des Wohnkomplexes hat die Lebens-Räume-Genossenschaft angekündigt, in diesem Jahr drei Wohnblöcke abzureißen. Es ist erklärtes Ziel der Stadtplanung, dass es hier perspektivisch keine Mietwohnungen mehr geben soll. Doch das Tempo bestimmt am Ende die Genossenschaft, der die letzten Blöcke hier gehören. Die Entscheidung über

die weitere Verfahrensweise soll bis zum Sommer getroffen sein, sagte Unternehmenssprecherin Gudrun Ladusch.

Und doch gibt es am nördlichen Rand des Wohnkomplexes erstaunlich viel Leben. Das Helen-Keller-Haus und das Laurentiushaus sind Heimstatt für Behinderte und für Senioren, im Berufsschulzentrum sind tagsüber an den Werktagen hunderte junger Menschen, die hier einen Beruf erlernen. Und das

Bowlingcenter bleibt offenbar ebenfalls langfristig erhalten und somit ein gut genutzter Freizeittreff.

Was freilich aus dem einstigen Nahversorger im WK X wird, der sich in Privatbesitz befindet, ist derzeit unklar. Er wird in absehbarer Zeit auf freier Fläche stehen. (US)

■ Eine Übersichtskarte über den aktuellen Stand des Gebäuderückbaus in der Hoyerswerdaer Neustadt sehen Sie auf Seite 20.